

### Rückspülfilter „Aquanova Compact RE“ PN 16

Einbau- und Wartungsanleitung

#### Allgemeiner Hinweis:

Leitungswasser wird vom Wasserwerk sauber und ohne Verunreinigungen abgegeben. Doch auf dem Weg zum Verbraucher kann es Fremdstoffe wie Rostteilchen, Schmutzpartikel, Sandkörnchen, Kalk- u. Installationsrückstände aufnehmen.

Diese Verunreinigungen treten oftmals in so feiner Form auf, dass sie mit dem Auge nicht mehr wahrnehmbar sind. Sie lagern sich im Leitungsnetz ab und sind die Hauptursache für Kontaktkorrosionen in der Hausinstallation sowie für Funktionsstörungen an Ventilen, Brauseköpfen, Spülmaschinen, Durchflusserhitzern etc.

Bei metallenen Leitungen ist, um die Forderungen der DIN 1988 zu erfüllen, unmittelbar nach der Wasserzähleranlage ein Filter nach DIN 19632 in die Trinkwasseranlage einzubauen. Bei Kunststoffleitungen wird der Einbau eines Filters empfohlen. Es dürfen nur Filter mit DIN-DVGW-Prüfzeichen eingebaut werden.

Betriebsunterbrechungen und teure Reparaturen werden durch den Einbau eines Wasserfilters weitgehend verhindert. Mit einer Filterfeinheit von 100 - 140 µm bietet er die Gewähr für sauberes Leitungswasser. Der Filtereinsatz garantiert aufgrund seiner großen Oberfläche lange Standzeiten und großes Schmutzrückhaltevermögen bei einem äußerst geringen Druckverlust.

Feste Schmutzpartikel gleiten an der Filteroberfläche ab und sammeln sich in der Filtertasse.

Alle verwendeten Materialien sind physiologisch unbedenklich und entsprechen der Trinkwasserverordnung.

Die Filter sind vom DVGW nach DIN 19632 geprüft und zugelassen.

#### Einbau- und Betriebsanleitung:

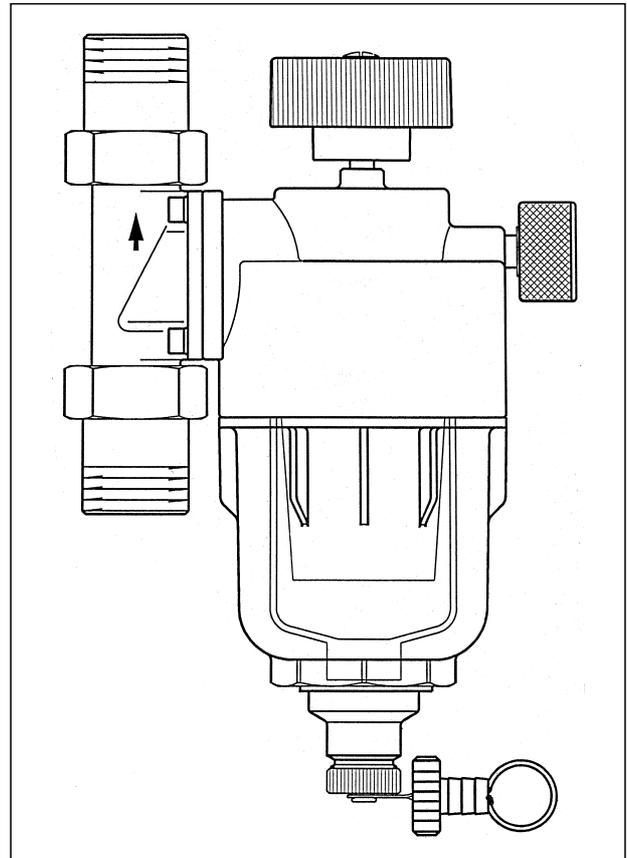
Der Rückspülfilter kann sowohl in waagrecht, als auch in senkrecht verlegte Rohrleitungen eingebaut werden. Dazu wird das mitgelieferte Einrohranschlussstück (EAS) direkt hinter dem Wasserzähler unter Beachtung der Fließrichtung zwischen zwei Absperrhähnen eingebaut (beiliegende Verschraubungen verwenden). Der Filter selbst ist grundsätzlich **in senkrechter Position** unter Verwendung der mitgelieferten Dichtung und Befestigungsschrauben am EAS zu montieren. An der Stirnseite das Manometer mit der zugehörigen Kunststoffdichtung einschrauben. Die Installation ist gemäß der DIN 1988 durchzuführen.

#### Inbetriebnahme:

1. Ein naheliegendes Auslaufventil öffnen.
2. Absperrventil Filter-Ausgangsseite öffnen.
3. Absperrventil Filter-Eingangsseite **langsam** öffnen, damit im Filter keine Druckstöße entstehen.
4. Auslaufventil schließen, wenn Wasser austritt.  
Der Filter ist funktionsbereit.

#### Einsatz von Druckminderventilen:

Sind Druckminderventile installiert, ist der Filter im allgemeinen in Fließrichtung vor dem Druckminderventil einzubauen. Der vom Manometer des Rückspülfilters angezeigte Druck entspricht dann dem Eingangsdruck des Druckminderventils.



#### Einsatz in Warmwasseranlagen mit Kupferrohren:

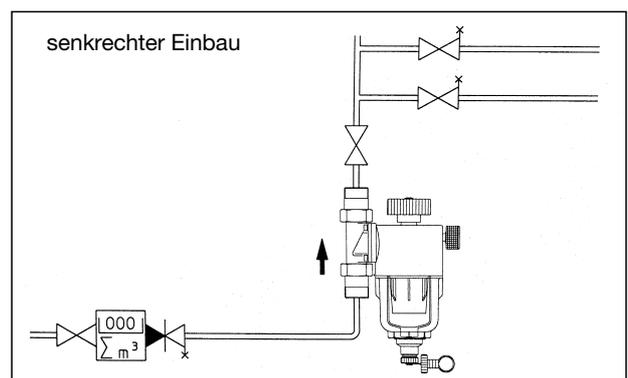
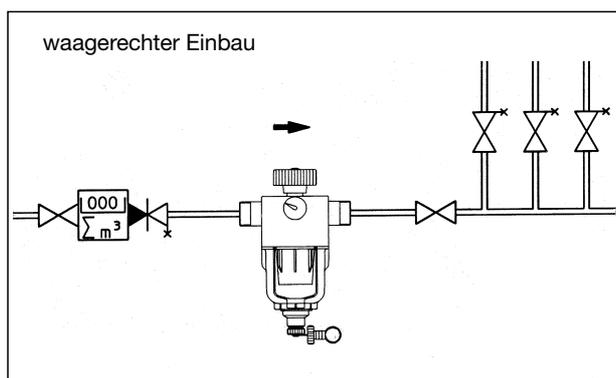
Bei mit Kupferrohr installierten Warmwasseranlagen, denen eine Kaltwasserleitung aus verzinktem Stahl vorgeschaltet ist, empfiehlt sich der Filtereinbau für den Warmwasserteil der Installation im Kaltwasserzulauf zum Warmwasserbereiter vor den Sicherheitsarmaturen.

#### Filterfeinheit und Wartungshäufigkeit:

Während die Partikelgröße des zurückgehaltenen Materials zu Beginn der Filterlaufzeit von den Kenndaten untere Durchlassweite, obere Durchlassweite und Trennschärfe abhängt, erfolgt mit der Betriebszeit eine Verschiebung in dem Sinne, dass auch Feinstbestandteile wie Mikroflocken von Eisen und Manganhydroxyd im Filter verbleiben. Aus Hygienegründen sollten diese Feinstbestandteile nicht im Filter angesammelt werden:

Die einwandfreie Funktion des Rückspülfilters ist nur dann gewährleistet, wenn nach Erfordernis - **jedoch mindestens 1 x pro Monat** - der Filter rückgespült wird.

Ein fester Zeitraum kann nicht angegeben werden, da die Belastung des Wassers mit Verunreinigungen nicht immer gleich stark und der Wasserverbrauch unterschiedlich ist.



**Ableitung des Spülwassers:**

Das Spülwasser ist über einen freien Ablauf (Ablauftrichter oder Bodenablauf) abzuleiten. Ist dieses nicht möglich, so kann das Spülwasser über einen während der Rückspülung angebrachten Schlauch abgeleitet werden. Der Spülschlauch 1/2" gehört nicht zum Lieferumfang. Er ist mit einem Schlauchbinder zu befestigen. Das andere Ende muss frei einmünden und fixiert sein.

**Wartung/Rückspülung:**

1. Verschlusskappe am Filter abschrauben.
  2. Falls erforderlich, Schlauch anschließen.
  3. Langsam das Handrad ca. 10 volle Umdrehungen nach links drehen. (Hierbei wird zuerst der grobe Schmutz abgespült und dann der Filtereinsatz segmentweise gespült.)
  4. Anschließend das Handrad langsam wieder nach rechts bis zum Anschlag zurückdrehen.
  5. Nach Beendigung des Spülvorganges die Verschlusskappe wieder aufschrauben.
  6. Visuelle Prüfung auf Dichtheit.
- Der Filter ist wieder betriebsbereit.

**Wichtig:** Während der gesamten Spülzeit steht ständig gefiltertes Wasser zur Verfügung. Schmutzpartikel können nicht in die Leitung gelangen.

**Wechseln des Filtereinsatzes:**

1. Absperrventile vor und hinter dem Filter schließen.
  2. Verschlusskappe am Tassenboden abschrauben, Absperrung ganz öffnen, (ca. 6-8 volle Umdrehungen am Handrad nach links) und das restliche Wasser aus dem Filter herauslaufen lassen.
  3. Filtertasse abschrauben.
  4. Linsenschraube lösen und Handrad abnehmen.
  5. Spindeleinheit nach unten herausziehen.
  6. Filtereinsatz herausschrauben.
  7. Neuen Filtereinsatz unter Beachtung der beigelegten Montagehinweise einschrauben und bis zum Bund anziehen.
  8. Spindeleinheit wieder einsetzen und Handrad befestigen.
  9. Filtertasse mit klarem Wasser gründlich ausspülen.
- Hinweis:** Alkohol- und lösungsmittelhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden, da sie die Filtertasse schädigen können! Auf richtigen Sitz des O-Ringes achten und Tasse wieder einschrauben.
10. Handrad bis zur Absperrung nach rechts drehen.
  11. Absperrventile langsam öffnen und anschließend wie gewohnt einmal rückspülen.
  12. Verschlusskappe wieder aufschrauben. Visuelle Prüfung auf Dichtheit.

DN	H	h max.	L	L <sub>1</sub>	L <sub>2</sub>	SW	D DIN EN 10226-1
20	215	90	185	174	100	46	R 3/4
25	215	90	185	182	100	46	R 1
32	215	90	185	194	100	52	R 1 1/4

Technische Daten:

Gehäuse: Messing  
Tasse: transparenter, hochwertiger Kunststoff

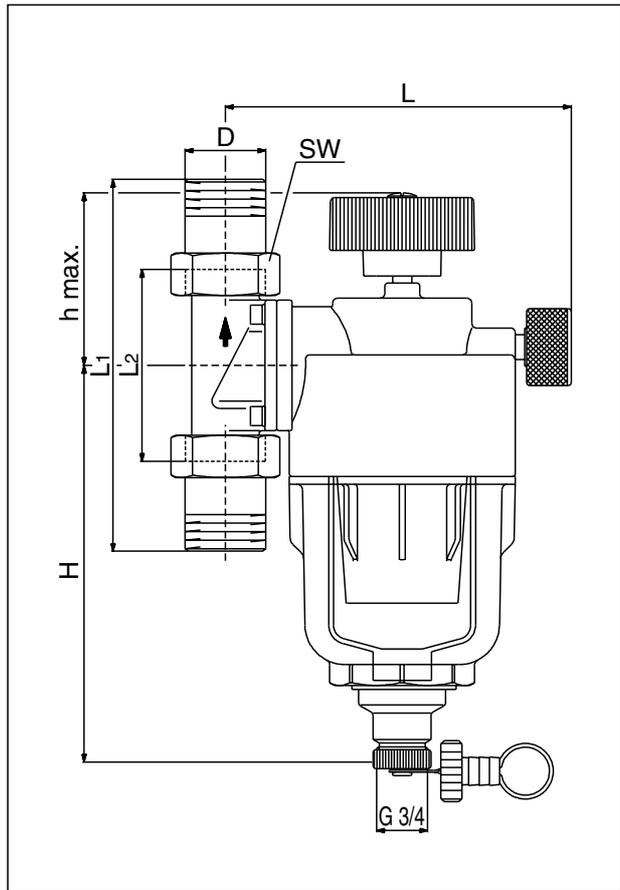
Betriebsdruck PN 16,  
max. Wassertemperatur 30 °C

Filterfeinheit 100 - 140 µm

Durchflusswerte nach DIN-DVGW-Prüfung Δp = 0.2 bar

DN 20 3/4" 4 m³/h  
DN 25 1" 5 m³/h

DN 32 1 1/4" 5.5 m³/h



F. W. OVENTROP GmbH & Co. KG  
Paul-Oventrop-Straße 1  
D-59939 Olsberg  
Telefon (02962) 82-0  
Telefax (02962) 82-400  
E-Mail mail@oventrop.de  
Internet www.oventrop.de

Eine Übersicht der weltweiten Ansprechpartner finden Sie unter [www.oventrop.de](http://www.oventrop.de).